

**Produktname: Cyclin D2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86391**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:33 kDa; Observed MW:33 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cyclin D2
<b>Alternative Namen</b>	MPPH3; KIAK0002
<b>Gen-ID</b>	894
<b>SwissProt ID</b>	P30279
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Cyclin D2

**Hintergrund**

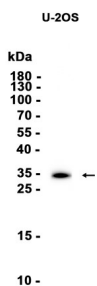
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren von CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Dieses Cyclin bildet einen Komplex mit CDK4 oder CDK6 und fungiert als regulatorische Untereinheit dieses Komplexes, dessen Aktivität für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus erforderlich ist. Es wurde gezeigt, dass dieses Protein mit dem Tumorsuppressorprotein Rb interagiert und an dessen Phosphorylierung beteiligt ist. Knockout-Studien des homologen Gens in der Maus deuten auf die essenzielle Rolle dieses Gens bei der Proliferation von Granulosazellen und Keimzellen im Ovar hin. Eine hohe Expression dieses Gens wurde in Ovarial- und Hodentumoren beobachtet. Mutationen in diesem Gen sind mit dem Megalenzephalie-Polymikrogyrie-Polydaktylie-Hydrozephalus-Syndrom 3 (MPPH3) assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2014]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus U-2OS-Zellen unter Verwendung eines Cyclin D2 Kaninchen-Monoklonal-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.